

Frauengewalt gegen Männer

Beziehungsgewalt von Frauen gegen Männer Gewalt von Frauen in heterosexuellen partnerschaftlichen Beziehungen ist für Männer nicht nur peinlich, sondern Ursache für physische und psychische Erkrankungen. Empirische Untersuchungen bestätigen das reale Vorkommen einseitiger Gewaltausübung seitens Frauen gegen ihre Partner. Eine aktuelle Diplomarbeit beschäftigt sich nun mit diesem Thema. Dabei werden drei Fragestellungen verfolgt: Zunächst wird nach dem aktuellen Forschungsstand und dem Ausmaß des Phänomens „Frauengewalt in heterosexuellen Beziehungen" gefragt. In einem weiteren Schritt wird aus verschiedenen Blickwinkeln nach Erklärungen gesucht, weshalb Frauen in einer heterosexuellen Partnerschaft zu Gewalt greifen. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, wie Männer die Gewalterfahrung erleben, bewerten und schließlich bewältigen. Anhand der gewonnenen Erkenntnisse bezüglich der Gewalttätigkeit der Frau sowie dem Gewalterleben des Mannes werden methodische An- und Grundsätze für die Beratung des Paares sowie des gewaltbetroffenen Mannes formuliert. Über Frauen die austeilen und Männer die einstecken. Gewalttätige Frauen in (heterosexuellen) partnerschaftlichen Beziehungen / Männer als Opfer von Gewalt Diplomarbeit an der Berner Fachhochschule Soziale Arbeit vorgelegt von Julia Frei, Andreas Goetschi, Judith Nussbaum-Indermühle Bern, Dezember 2007, (137 S.). Diese Untersuchung ist im Volltext hier abrufbar